

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2847/2019

Abteilung: Umwelt und Forsten

Bearbeiter/in: Gehrlein, Sandra

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt: 51150

Investitionskosten: nein

ja

Betrag:

Drittmittel: nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein

ja

Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Umweltausschuss	14.03.2019	öffentlich	Beschlussfassung

Betreff: Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichts

(Referenz-Vorlage: 2140/2017)

Beschlussempfehlung:

Der Umweltausschuss nimmt den zweiten Nachhaltigkeitsbericht der Stadt Speyer billigend zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat diesen zu bestätigen.

Begründung:

Der zweite Nachhaltigkeitsbericht der Stadt Speyer liegt vor.

Die Stadtverwaltung informiert über die Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichts. Der Umweltausschuss wurde fortlaufend über die Entwicklung informiert: Zuletzt wurde über die Fortschreibung berichtet am 23.03.2017 (Vorlage 2140/2017), am 21.09.2017 über die dazugehörige Bürgerbefragung (Vorlage 2318/2017) und am 12.12.2018 über das begleitende Handlungsprogramm (Vorlage 2763/2018).

Die vorliegende Fortschreibung basiert auf dem ersten Bericht, der im Jahr 2013 fachbereichsübergreifend unter Beteiligung einer politischen Lenkungsgruppe und lokaler Akteure entwickelt wurde. Der erste Bericht wurde am 22.08.2013 im Stadtrat verabschiedet (Vorlage 1109/2013) und eine Fortschreibung nach 5 Jahren beschlossen.

Der vorliegende zweite Nachhaltigkeitsbericht der Stadt Speyer stellt eine umfassende Bestandsaufnahme der verschiedenen Lebensbereiche dar. In acht „Kapiteln“ werden jeweils wirtschaftliche, soziale und ökologische Aspekte betrachtet und mit Hilfe sogenannter „Indikatoren“ Entwicklungen angezeigt. Zum Ende jedes Kapitels findet sich eine Gesamtbewertung zum jeweiligen Lebensbereich.

Die Bestandsaufnahme erfolgte in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachstellen und wurde vom Büro für Angewandte Psychologie begleitet. Insgesamt wurden 44 Indikatoren und rund 100 Quellen ausgewertet.

Gegenüber dem ersten Bericht wurden die betrachteten Bereiche und Indikatoren an einigen Stellen geändert oder angepasst, beispielweise bei veränderter Datenlage oder neuen Schwerpunkten wie z.B. dem Klimawandel. Zudem wurde erstmals der Bezug zu den global gültigen Agenda2030-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) hergestellt, die neben Umweltaspekten, Sozial- und Entwicklungsziele umfassen. Speyer zählte 2016 bundesweit zu den ersten Kommunen, die auf Stadtratsbeschluss eine Musterresolution des Deutschen Städtetags unterzeichneten und sich damit der lokalen Umsetzung der SDGs verschrieben.

Wie beim ersten Bericht wurde bei der Fortschreibung als weiterer Bestandteil eine Bürgerbefragung durchgeführt, mit der Bürgersichten und -einstellungen erfasst wurden. Zusammen mit den Indikatoren werden die Befragungsergebnisse im Nachhaltigkeitsbericht abgebildet. So können für die unterschiedlichen Lebensbereiche jeweils die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt näher betrachtet und interpretiert werden. Ziel ist es, Prioritäten für ein mittelfristiges Handlungsprogramm des Nachhaltigkeitsmanagements abzuleiten. Zukünftig soll sich der Nachhaltigkeitsbericht auf die Umsetzungen eines Handlungsprogrammes konzentrieren. Die Form und der Umfang der Berichterstattung sollen dementsprechend angepasst werden.

Die Grundlagen für das erste „Handlungsprogramm Nachhaltiges Speyer“ wurden am 29. August 2018 in Workshops gemeinsam mit lokalen Nachhaltigkeitsakteuren und politischen Vertreter/-innen erarbeitet. In der Folge gilt es nun, ein Handlungsprogramm aufzustellen und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen, um in den nächsten Jahren Schwerpunkte für die weitere Umsetzung der Nachhaltigkeit in Speyer zu definieren.

Anlagen:

- Nachhaltiges Speyer 2019 - Zweiter Nachhaltigkeitsbericht der Stadt Speyer (kann im Ratsinformationssystem abgerufen werden)